

Festgestellte Fehler und Unstimmigkeiten.....



Winfried Urban

Auch wenn wir als kleinlich abgestempelt werden, mit der Begründung, dass die Freien Wähler zu hohe Qualitätsanforderungen an die Niederschrift stellen, kann diese Niederschrift nicht unkommentiert so hingenommen werden. Wir betonen ausdrücklich, dass dies weder etwas mit „Kleinlich“ noch mit hohen Qualitätsanforderungen zu tun hat, sondern ein Mindestmass fordert, welche eine Niederschrift erfüllen muss. Der die Niederschrift über die Sitzungen der Gemeindevertretung regelnden Vorschrift des §61 HGO liegt vornehmlich ein Dokumentationsgedanke zugrunde. Ermöglicht werden soll sowohl die Kontrolle der Sitzungen der Gemeindevertretung bzw. des Ortsbeirates als auch die Ausführung der Beschlüsse. Aus diesem Grunde unterliegt die Niederschrift im Hinblick auf ihren Umfang entsprechende Mindestanforderungen.

Erklärung des Unterzeichner:

Mit Beginn 2019 machten wir von unserem Recht i.S.v § 61 III 2 HGO, Änderungswünsche in den Sitzungen vorzutragen, keinen Gebrauch mehr und setzen die OVin und den Rest des OBR lediglich per Mail mit diesem Dokument davon in Kenntnis, was in der Niederschrift fehlt bzw. falsch ist.

Somit überlassen wir die Entscheidung dem Rest des Gremiums und jeder muss für sich entscheiden, ob man einer fehlerhaften Niederschrift zustimmen kann oder nicht.

Schliesslich handelt es sich um ein Zeitdokument welches einer Urkunde entspricht.

Wir halten die Fehler und Unstimmigkeiten, die in der Niederschrift enthalten sind, ausschliesslich nur noch für uns fest und dokumentieren diese auf unserer Homepage.

Wir haben uns für diesen Schritt entschieden, da wir als Minderheit erkannt haben, dass wir nur langatmige Diskussionen auslösen, die nicht zum erforderlichen, gewünschten und notwendigem Ergebnis führt, die Niederschrift zu korrigieren.

Demzufolge werden wir bei der Abstimmung zur Niederschrift entscheiden, ob dieser die Zustimmung erteilt, nicht erteilt werden kann oder ob wir uns enthalten.

.....zur Niederschrift 26/2019 vom 12.06.2019

TOP1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Die Aussage, dass die OVin Ute Guckes-Westenberger die fristgerechte und ordnungsgemässe Ladung feststellte **ist falsch**, da sie direkt nach der Bürgerfragestunde zu TOP 2 überging.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift 025/2019 vom 09.04.2019

1. Es **fehlt** die Frage der OVin, ob es ausser den vom 19.05.2019 von den FWH schriftlich vorliegenden Fehler und Unstimmigkeiten weitere Änderungswünsche zur Niederschrift von der Sitzung vom 09.04.2019 geben würde.

TOP 3: Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“

1. Es **fehlt**, dass OBM Petersohn fragte, was mit der eMail-Anfrage von OBM Walter ist, der hier explizit nach den Projekten aus 2016 und 2017 nachfragte, die noch nicht abgeschlossen sind.

noch TOP 3:

2. Es **fehlt** die Aussage der OVin, die sagte, dass der eMail nicht zu entnehmen wäre, dass der OBR sich bewerben soll und sie nicht versteht, warum nach 2016 nachgefragt wird, da dies nichts mit dem OBR zu tun hätte.
Anmerkung: Die Behauptung der OVin, dass 2016 und die dazu gehörige Anfrage nichts mit dem OBR zu tun hätte, verwundert doch etwas, da sich die OVin wohl nicht mehr daran erinnern kann, dass es um das Projekt „Begegnungsstätte für Alt und Jung“ ginge, dass sich der Sportverein bewirbt und genau das in der Niederschrift zur Sitzung vom 05.07.2016 festgehalten wurde.
3. Es **fehlt**, dass OBM Schuierer sagte, dass die aktuellen Projekte erst einmal abgeschlossen werden sollten, was übrigens auch in der eMail von OBM Walter so beantragt wurde. Er führte weiter aus, dass ohne entsprechende Vorschläge von den OBR-Mitgliedern bzw. von den Vereinen keine neue Bewerbung erfolgen sollte.

TOP 4: Auswertung der Geschwindigkeitstafel - Wiesenweg

1. Es **fehlt** die Aussage von OBM Petersohn, der klarstellte, dass das Thema eigentlich wegen dem Kinderspielplatz zur Sprache kam, wo bereits im November 2018 erste Gespräche mit der Verwaltung zur Abklärung der Situation „Eingang Kinderspielplatz“ und „Hundekotstation“ geklärt werden sollten und der eigentliche Termin immer noch nicht stattgefunden hat.
2. Es **fehlt** die Aussage der OVin, die zu Protokoll gab, dass sie das Thema „Hundekotstation“ verdrängt und in der letzten Sitzung deshalb eine falsche Antwort gegeben hätte.

TOP 8: Mitteilung des Magistrats

1. Es **fehlt**, dass OBM Schuierer fragte, ob die nichts geschafft hätten.
2. Es **fehlt**, dass OBM Petersohn zum Thema Altes Rathaus etwas fragen wollte, dies von der OVin aber mit dem Hinweis nicht zugelassen hat, dass es sich bei diesem TOP um Mitteilungen des Magistrats handelt und die Frage bei TOP 9 gestellt werden sollte.

Für die Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat Heftrich



Winfried Urban